Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 23

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

E. F. Neu-Seclander-Spinat-Samen feint seint jehr langiam und ungleich; es joll sich bewährt haben, benselben einige Tage vor ber Ausjaat in's Waffer zu legen.

2.28. 5. So lange Sie jo ängstlich bar-nach fragen: "Bas werden die Leute dazu sagen?" werden Sie niemals zu jener inneren Ruse und zu jener Sicherheit des Thuns und Laffens gelangen, Die uns über Die fleinlichen Lagens gelangen, die uns die der die teintigen Berhältnisse ersbeben und die uns in jeder Lebens-lage die richtigen Wege weisen. Wenn Sie nur nach besten Kräften Ihre Pilicht thun — was kimmert Sie dann daß ispiese Urtheil Amberer? — Wohl heiht est. Meidet allen bösen Scheines allein um daß hlagen Scheines millen daß allein um des bloßen Scheines willen des Gute zu unterlassen oder das Tose zu thun, hieße wahrlich die Borsicht zu weit treiben. — Die Nachlieferung ist besorgt. Freundlichen Gruß!

Junge Frau in L. Sie bitten um ein Mittel gegen heftige Jahnichmerzen. Das beste Mittel ift die Untersuchung der Zähne durch einen tüchtigen Zahnarzt, welcher Ihnen fagen wird, ob das Leiden in den Zähnen felbft liegt, oder ob andere Rorperverhaltniffe dasfelbe bedingen.

Briefkaften der Expedition.

A. S. in S. Muf Bunich fonnen wir Ihrem A. 38. it 38. dut Auftreging innen ber Igfeli Günftling fammtliche Rummern von 1883 in faubern Exempla: en nachliefern. Etwas Boll-ftämbiges hat mehr Werth und bereitet mehr Genuß. Sollen wir alfo Ihre Markeniendung für's erste oder zweite Semester notiren?

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1175] In einer bürgerlichen Familie in St. Gallen könnten Schultöchtern ge-wissenhafte Aufsicht, sowie auch Frauenzimmer, die ihres Berufes wegen dort ihren Aufenthalt nehmen, freundliche Aufnahme finden. — Ebendaselbst ist ein unmöblirtes, grosses, heizbares Zimmer mit Pension zu vermiethen.

Eine Tochter mit guten Empfehlungen, im Nähen und Bügeln geübt, findet Stelle in einem Spezereiladen und zur Aushülfe in der Wirthschaft und den leichtern Hausgeschäften.

geschäften. Gefällige Anmeldungen befördert die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Gesucht:

In ein grösseres Fremden-Etablissement 2 Kochlehrtöchtern; gute Gelegenheit zur vollständigen Erlernung der Kochkunst. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [1197

Eine junge, gut erzogene Tochter aus achtbarem Hause, der deutschen, französischen und englischen Sprache kundig, in den weiblichen Handarbeiten geübt und vertraut im Umgange mit Kindern, sucht Engagement zur Beaufsichtigung von Kindern aber nach zur Besorgung der Zimmer ate. dern oder zur Besorgung der Zimmer etc. Dieselbe wäre auch vollkommen befähigt, den Kindern Unterricht zu ertheilen. Empfehlungen sind vorzuweisen. [1190

Gesucht:

Ein junges, kräftiges Mädehen in eine Familie als Aushülfe. Dasselbe könnte alle Haushaltungsgeschäfte gründlich er-lernen. — Offerten unter Chiffre M R 1194 befördert die Expedition d. Bl. [1194

Als Stubenmädchen

findet eine sittsame, fleissige Tochter, welche die Zimmergeschäfte versteht und bügeln und nähen kann, einen guten Platz in Frauenfeld. Eintritt wo möglich anf Anfang Juli. Bei wem, sagt die Exped. [1195

Gesucht. Für eine junge, intelligente Tochter (aus der deutschen Schweiz) mit guter Schulbildung, in den seinweiz) mit guter schundindung, in den weiblichen Arbeiten gut geübt, wird eine Stelle gesucht in der französischen Schweiz, am liebsten zu Kindern. Es wird nur auf gute Behandlung gesehen. [1196 Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

All Mitte Juli sucht ein in selbstständiger Führung eines guten Hauswesens erfahrenes Frauenzimmer Stelle als Haushälterin oder als Besorgerin eines Ladengeschäftes. Vorzügliche Empfehlungen sind beizubringen und werden eingehende Offerten unter Chiffre S R 1133 durch die Expedition dieses Blattes weiter

Zu verkaufen.

Zwei neue, sehr schöne Nähmaschinen (System Howe), à Fr. 100 und Fr. 110. Zu erfragen bei der Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [1152

Gesucht:

Zur Besorgung eines Kindes von 1½ Jahren ein gut empfohlenes Mädchen, das gut nähen kann. Eintritt baldigst. [1163

Einer intelligenten, bescheidenen, braven Tochter, mit guter Schulbildung und zweier Sprachen mächtig, wäre Gelegen-heit geboten, auf einem grössern Post- und Telegraphenbüreau der Innerschweiz, das von reiegrapenburgeau der Innerschweiz, das ön einer Frau geleitet wird, den Dienst zu erlernen, mit freier Station gegen Aus-hülfe in den Hausgeschäften. [1171 Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Zu vermiethen während der Saison: Eine Wohnung in Churwalden. — Auf Verlangen möblirt. [1180 Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine Kindergärtnerin, 20 Jahre alt, welche Deutsch, Französisch und etwas Klavier, sowie auch alle Haus-geschäfte kennt, sucht Stellung im In-oder Ausland. — Offerten befördert die Exp. d. "Schweizer Frauen-Zeitung". [1088

Eine in der Kleiderarbeit, im Wei mahen, L'wie in der Führung einer Haus altung geübte Tochter sucht Stelle in eine a Kon-fektions-Geschäft oder Laden, oder auch als Stubenmagd.

Empfehlung.

Per Unterzeichnete empfiehlt sich den Tit. Herrschaften für haltbare elektro-chem sche Wiederversilberung von Christofich-Waaren, wie Essbestecke etc., un-ter Zusicherung solider Arbeit. [1117 J. Lehmann, Muri b. Bern.

Wollene Bettdecken,

weisse und farbige, werden gut gereinigt, ältere oder mit Flecken behaftete schön und dauerhaft roth gefärbt bei

Ed. Prinz, Basel, Färberei und chem. Waschanstalt.

Leichte Kinderhandarbeiten

(angefangene)

Collect. I für Kind. v. 3—5 Jahr. Fr. 4. 50

" II " " 5—8 " 5. 75

" III " " 8—12 " 7.—

liefert bei Einsdg, des Betrages portofrei Frauenfeld. Carl Käthner, 074] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.

Garten-Croquet-Spiele, für 6 und 8 Personen,

in vorzüglicher Qualität, liefert [1199 Franz Carl Weber, Zürich,

48 mittlere Bahnhofstrasse 48, Ecke der Augustinergasse.

Gardinen.

978] L. Ed. Wartmann, St. Gallen, Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tüll gewünscht, erforderlich.

= Bienenberg =

Gotthardroute Basel-Olten-Mailand. Soolbad. - Hôtel. - Pension.

Schweizer Jura. Baselland.

Bergluft. - Milch- und Molkenkuren. 1147] Reizende Aussicht. Parkanlagen. Kalte u. warme Bäder. Douchen. 80 Zimmer mit 100 Betten. Damensalon. Rauchzimmer. — Pension mit Zimmer von Fr. 5. — an. Sonntags Extra Table d'hôte à Fr. 3. —. (H 2037 Q)

Med. Dr. Anna Bayer

in Teufen

behandelt chronische Frauen- und Kinderkrankheiten. Auf Wunsch werden Kranke in vollständige Verpflegung aufgenommen. Mittwochs und Samstags im "Landhaus" Neudorf-St. Fiden zu treffen.

Sommer-Pantoffeln

mit Schnürsohlen, sehr leicht und angenehm, von 75 Cts. an für Kinder. Fr. 2. 40 für Erwachsene. [1150

Wagner's Schwamm-Einlegsohlen,

schonen ungemein die Füsse, ohne den Schweiss zu vertreiben, und nehmen den scharfen Geruch.

Vorräthig in allen Grössen.

D. Denzler, Seiler, Zürich, Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Liebig's Kumys
ist laut Gutachten mediz. Autoritäten
bestes, diät. Mittel bei Halsschwindsucht, Lungenleiden (Tuberculose,
Abzehrung. Brustkrankheit). Magen-,
Darm- u. Bronchial-Catarrh (Husten
mit Auswurf). Rückenmarkschwindsucht, Asthma, Bleichsucht, allen
Schwächezuständen (namentl. nach
schweren Krankheiten). Dr. Hartung's schweren Krankheiten). Dr. Hartung's Kumys-Anstalt, Berlin 8, Kommandantenstrasse 56, versendet Liebig's KumysExtract mit Gebrauchsanweisung in
Kisten von 6 Flacons an, à Flacon
I Mk. 50 Pf. exkl. Verpackung. Aerztliche Brochüre über Kumys-Kur liegt
jeder Sendung bei. [1139]
Wo alle Mittel erfolglos, mache
man vertrauensvoll den letzten
Versuch mit Kumys. strasse 56, versendet Liebig's Kumys-Extract mit Gebrauchsanweisung in

Niedliche Damenhündchen,

sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt 965] C. Baumann-Bondeli, Bern.

Café, Cacao, Chocolade, Thee, Engl. Biscuits, amerik. Früchte im Syrup, Feine Weine und Liqueurs, Suppen-Einlagen von Groult u. Knorr, Fleisch-Extrakt, feinster Tafelsenf, Bougies und Toilette-Seife

empfiehlt Ernst Rieter's Sohn zum Schneeberg in Winterthur. 8131



Prima serbische Zwetschgen,

50 Cts. per Kilo bei Abnahme von wenig-stens 10 Kilos. so lange Vorrath, ab **Zo-**fingen gegen Nachnahme. [1172 Schriftliche Aufträge befördert die Expedition d. Bl.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [1056]

G. Pletscher, Winterthur. Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser — Wascherei und Bleicherei weissei Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorhener Herrenkleider. — Rei-nigung von Tisch- und Boden-Tep-pichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände. Rheumatismus (auch veraltete), Magenleiden (hartnäckige), [742 Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Halsanschwellungen, Wunden, bösartige Geschwüre etc. heilt gründlich mit ganz unschäd-lichen und geprüften Mitteln

J. Kessler, Chemiker,
Fischingen (Thurgau).
Ein Schriftchen über den
glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franko zugesandt.

Das Kücheneinrichtungs-Magazin

A. Bridler, St. Gallen ist wieder mit folgenden Artikeln frisch sortirt und empfiehlt bestens:

Emaillirtes Koch- und Tischgeschirr.

ai. ISenzin-Leuchter.
ickel-Kochgeschirr von Zug,
s: Pfannen, Platten und Kannen.
Petrol-Apparate.

Rratpfannen von Malmwick und Kochtöpfe von Fietz in Wattwil, generation was de Beste und Solideste, von mir selbst gemacht.
Sowie Casserolen.

Badewannen in verschiedenen Grössen für Sitz- und Fussbäder; auch werden solche ausgeliehen.

ŮŖŮŖŮŖŮŖŮŖŮĠŮĠŮŖŮŖŮŖŮ **Pension Herrenmatt in**

Zehn Minuten vom Seeufer in prächtiger, geschützter Lage, am Rigiweg, mit freier Aussicht auf die Bergkette. Grosser schattiger Garten mit hübschen Anlagen und Ruheplätzchen. Guter Tisch. Reelle Weine. Kräftige Milch. Freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4 à 5, Zimmer, inhergiffen. Es ampfahlt sieh höligket. Zimmer inbegriffen. Es empfiehlt sich höflichst

 $oldsymbol{W} ittwe \; oldsymbol{B} eyli extbf{-} oldsymbol{B} aur.$

Die Molkenkuranstalt in Schwendi

Ŗĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸĸ

(Kt. Appenzell I.-Rh.)

ist mit dem 3. Juni wieder eröffnet und wird hiemit den verehrten Kurgüsten und Touristen bestens empfohlen. Der Ort ist blos eine Viertelstunde von Weissbad entfernt. Kuh- und Ziegenmilch, sowie auch Bäder sind zu haben; für gerämmige Stallung ist ebenfalls gesorgt. Billige Pensionspreise. mit Zimmer Fr. 4 bis 4.50. Längerer Aufenthalt wird noch besonders berücksichtigt.

Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich

Katharina Brülmann.

Pension und Mineralbad Nuolen

am obern Zürichsee, unweit Lachen. Eröffnet mit Mitte Mai.

1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten, Folgezustände nach schweren fieberhaften Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Reconvalescenten und schwächliche Personen.
Nächste Bahnstationen Lachen und Siebenen-Wangen, wohin täglich zweimal
Fahrgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage.
Pensionspreis von Fr. 4—5 täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Wwe. Vogt-Stählin.

= Zürich = Pfauen – Zeltweg Ueber die Ausstellungszeit bestmöblirte Zimmer. Grosse gedeckte Halle, für Vereine und Schulen bestens empfohlen. Tägliche Concerte von 4 bis 6 Uhr und 8 bis 10 ½ Uhr. (OF 1229) [1188 Achtungsvollst H. Hürlimann.



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2. 50. Dépôt in St. Gallen: Rehsteiner. Apotheker, sowie in den ührigen Apotheker. steiner, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung "augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

979] (Mà349/3B)

in Weesp, Holland.

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.



Lugnezerthal.

Bad Peiden.

Graubünden.

820 M. über Meer.

Eröffnung den 25. Juni.

Drei Quellen (alkalische Eisensäuerlinge), vornehmlich berühmt gegen Krankheiten des Digestionsapparates, Brust- und Halskatarrhe, bei Schwäche und Blutarmuth, sowie gegen manigfache Frauen- und Kinderkrankheiten. Trinkhalle — Badeeinrichtung — vorzüglicher Wald in der Nähe — angenehme Spaziergänge — mildes Klima — am Fusse des Piz-Mundaun und an der romantischen Valserstrasse gelegen, 1½ Stunden von Ilanz — tägliche Postverbindung — Telegraphenstation ½ Stunde entfernt.

Gute Küche und sorgfältige Bedienung.

I. Tafel Fr. 4. 50. II. Tafel Fr. 2. 50. Zimmer von 1—2½ Fr.

An ohige Angeige knünge die ergebane Mittheilung, dass ich genenutes Bed

An obige Anzeige knüpfe die ergebene Mittheilung, dass ich genanntes Bad auf einige Jahre pachtweise übernommen und dasselbe auf eigene Rechnung betreiben werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei billigsten Preisen die verehrlichen Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. (H 1817 Z)

Achtungsvoll empfiehlt sich
Kästris bei Ilanz, den 25. Mai 1883.

Ths. Castelberg-Gartmann.

Soolbad Rheinfelden. Gasthof zum Schiff (Wittwe Erny). [1100

Für Kuristen bescheidenste Pensionspreise bei guter und sorgsamer Bedienung. Nähere Auskunft wird sofort ertheilt. (M 1 508 z

Omnibus Rheinhäder. Soolbad Rheinfelden. an beiden Milchkur. Bahnhöfen. Hôtel und Pension "Schützen". Kurmusik. 1080] Schöne, ländliche Lage. Neue, vervollkommnete Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Sorg-fältige Bedienung. Billige Pensionspreise. Prospektus gratis. A. Z'graggen, Propr.

Telegraph Bad- und Kurort Blumenstein Thun.

achern.

am Fusse der Stockhornkette.

Starke Eisenquelle. Eröffnung auf 1. Juni1118] Die HH. Aerzte sind im Besitze ausführlicher Prospekte. Mässige Preise.
Doppelpostkurs mit Thun. Es empfehlen sich höflichst
Dr. P. Fetscherin, Kurarzt.

Jb. Kernen-Müller.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter

1085] Bewährtes Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Magenleiden aller Art. — Präservativ bei Witterungswechsel, Epidemien, Diarrhöen etc. — In Wahrheit ein werthvolles Magenheilmittel, durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

vorzuziehen ist.

Für Familie und Gesinde eine höchst schätzbare Medizin, die bei beginnendem Unwohlsein ausgezeichnete Dienste leistet und oft den Arzt ersetzt; Hausmütter in abgelegenen Wohnorten werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interneksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interlakener Dennler-Bitter jedem Cognac, Ruum etc. vorzuziehen. Mit heissem Wasser und etwas Zucker bewährtes Heilmittel bei Katarrh und Husten, lindert auch die Heftigkeit der Anfälle beim Keuchhusten um ein Bedeutendes.

Dénäs in allen Anotheken und Draguerien.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.
Pavillon zum Degastiren des Magenbitters an der Landesausstellung in Zürich.

Ein für jede Hausfrau

Universal-

von G. Fietz & Sohn
das beste und bilist das beste und bil-In jedem Herd und Ofen Arbeit in Kupfer mit nung. Kein Anbrennen



praktisches Geschenk!

Koch-Topf

in Wattwyl

ligste Küchengeräth. verwendbar. — Saubere durchaus reiner Verzinder Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampiverschluss ohne jede

Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt. Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit. 486]

Die Redaktion der "Schweizer Frauen-Zeitung" im "Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

H-71-Z]

-2-2-2-2-2-2

Mai bis September 1883.

Eisenbahnstation: Kiesen oder Thun Bad Schlegweg Heimenschwand

Eröffnung seit 29. Mai.

Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheu-matismen. Magen-, Brustkrankheiten, Blutarmuth, Kopfschmerzen und Erholungsbedürftige etc. Neu eingerichtete Etablissemente, gute Küche und billige Preise. (Milchkuren.) Zwischen schönen Tannenwäldern 1000 Meter über Meer gelegen; auf 10 Minuten Entfernung schönste Aussicht auf die Alpen. Es empfiehlt sich bestens

Der Eigenthümer: Frd. Schaffer.

Jakobsbad.

(Appenzell Inner-Rhoden.)

Bad- und Molkenkur-Anstalt. Eröffnet seit 1. Mai.

EFFORMET SERT 1. MAI.

181] Postverbindung mit jedem Zug der eine halbe Stunde entfernten EisenbahnStation Urnäsch, Linie Winkeln-Herisau-Urnäsch. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indizirt sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art. — Aeusserst milde Lage, frische reine Alpenluft, Molken, Kuh- und Ziegenmilich aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, schattige Promenaden. Kurarzt: Dr. Germann in Urnäsch. Auf Verlangen wird der Prospect summt Preis-Courant franco zugesandt.

Sorgfältige Bedienung und möglichst billige Preise zusichernd, empfehlen sich ergebenst

sich ergebenst

0

M. Zimmermann-Gmür. Zimmermann-Osterwalder.

Eisenbahnstation Malters Fahrnbühl

Bei Luzern (Schweiz)

Bad- und Luftkurort.

Comfortabel eingerichtet. — Mit Mitte Mai eröffnet.

1198] Geschützte, romantische Gebirgsgegend mit Waldspaziergängen. Prachtvolle Aussicht. Bewährte eisenhaltige Natronquelle. Neueste Einrichtung für Mineral-, Sool- und verschiedene andere Bäder mit Douchen. Milch- und Molkenkuren. Telegraph. Kurarzt. Feine Küche. Billige Preise.

Eigenthümer: Fürsprech Felder-Zemp.

Prospekte zur Einsicht.

ŢŗĸijŶŗĸĸţŶŗĸĸţŶŗĸĸţŶŗĸĸŶŗĸĸŶ Ferien- oder Sommer-Aufenthalt.

1042] In einer Privatbesitzung Interlakens kann eine vollkommen eingerichtete Wohnung zur Führung eigenen Haushaltes monat- oder saisonweise gemiethet werden. Garten zur Verfügung. bei der Expedition dieses Blattes.

Kauflustige für diese schöne Besitzung wollen sich zur Besichtigung des Planes ebenfalls an die Expedition wenden.

Kurhaus Fridau

im Solothurnischen Jura (bei Olten). (H 2150 Q)

1173] Klimatische Station (2130' ü. M.) für Rekonvaleszenten, Brustleidende, Skrophulöse, Nervenkranke, Blutarme. Angenehme Sommerfrische. Stärkende Gebirgsluft; ausgedehnte Nadelholzwaldungen; herrliche Alpen- und Fernsicht; Bäder; sehr komfortable Einrichtung. Kurarzt. Postverbindung mit Gäubahnstation Egerkingen (% Stunden). Pensionspreis (mit Bedienung etc.) Fr. 4. Zimmer von Fr. 1 an.

Näheres siehe Nr. 33 der "Europäischen Wanderbilder" und Prospekt.

Wallis

10

Leukerbad. Schweiz

(Gypsthermen - arsen- und eisenhaltig.)

(Gypstiffer in the Carlotte Ca

Höhenkurort

Bavos-Frauenkirch.

5000' über dem Meer.

Hôtel z. Post und Villa Celina.

1155] Vom jetzigen Besitzer neu eingerichtet, in schöner Lage an der Mündung des Sertig-Thals, eine halbe Stunde von Davos-Platz. dem Zentrum des Kurorts, entfernt. Angenehme, windgeschützte Spaziergänge im prächtigen Tannenwald in unmittelbarer Nähe des Hotels. Douchen und Badeeinrichtungen, sowie Postbureaum Hause. Kuhwarme Milch. — Eigenes Fuhrwerk. Täglich zweimal Postverbindung nach Chur, Landquart und dem Engadin. — Pension mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 7 pro Tag. Bedienung per Person und per Woche Fr. 1. (M 1778 Z)

Bad- und Kuranstalt Rietbad

bei Ennetbühl im Toggenburg,

2 Stunden von der Station Ebnat-Kappel, **ist eröffnet.** — Starke Schwefelquelle. Milch und Molken. Dampf- und Wasserbäder. Prospekte gratis. Höflich empfehlend Der Besitzer:

1191] (O 13 A. L.)

J. Jb. Scherrer.

Meggen am Vierwaldstättersee.

Pension

1185] In schönster Lage am Landungsplatz bequem und angenehm eingerichtet, mit Balkons und grosser Veranda, grossen, prachtvollen Parkanlagen und Seebadanstalt. Kalte und warme Bäder im Hause. Reelle Weine, gute Küche und billiger Pensionspreis, sowie aufmerksame und freundliche Bedienung.

Höflichst empfiehlt sich M. Gyger.

Erholungsstation für

٥

am Aegerisee.

Anderthalb Stunden ob Zug. - Prospekt.

Besitzer: Hürlimann, Arzt.

-** Churwalden **-

PENSION ROTHHORN

Neu und comfortabel eingerichtet. Restauration mit Garten und Bierwirthschaft. Billigste Preise. Aufmerksame Bedienung. [1179 [1179

Eröffnung den 15. Juni. 🤊

Es empfiehlt sich bestens

J. Brasser.

Kant. Graubünden. 1000 Meter über Meer. Splügenstrasse.

Eröffnung den 1. Juni.

In Folge Zuleitung des altbewährten Eisensäuerlings von Pigmen (Temperatur 19°C.) neu eingerichtet. Kalte und warme Bäder, Douchen und Moorbäder, besonders günstig wirkend bei Paralysen, rheumatischen, hysterischen und mit allgemeiner Ernährungsstörung zusammenhängenden Leiden. Trink- und Quellwasser von seltener Vorzüglichkeit. Ziegen- und Kuhmilch. Reizende Ausfüge und Waldpartien in der Nähe. (Viamala, Roffla, Piz Beverin, Badèr etc.) Vier Poststunden von Chur entfernt; täglich dreimalige Postverbindung nach Chur und nach Italien. Postund Telegraphenbürean im Hause. Gefährte und Reitpferde. Pensionspreis Fr. 5 bis 6, Zimmer inbegriffen. Kurarzt.

Fremdenpension im Schlösschen Tobel in der Nähe des Thurbades Bischofszell.

Schöne Lage. Grosser Garten. Nahe Spaziergänge. Gelegenheit zu Warmbädern und Milchkur. Pensionspreis Fr. 4. — bis Fr. 4. 2000 Anmeldungen gefälliget zu Warmbädern gefälliget zu Warmbädern und Milchkur. Anmeldungen gefälligst zu richten an F. Schlatter.

Allen Freunden und Freundinnen

der beliebten **Pensées** oder Denkemein (Denkeli) zur geneigten Beachtung, dass ich an der **Landesausstellung in Zürich** (temporäre oder Producten-Abtheilung) eine Collection frischer Blumen von 500 verschiedenen Farben-Nüancen nebst einer Anzahl ganz neuer Sorten ausgestellt habe. Kenner behaupten, dass meine Pensées in Bezug auf Farbenreichthum und Mannigfaltigkeit unübertroffen dastehen — bitte daher die geehrten Blumenfreunde sich selbst überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvollst

M. Baechtold,

Samen-Gärtnerei, Andelfingen (Zürich).

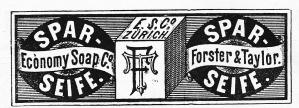
P. Scr. Die mir täglich zugehenden zahlreichen Anfragen veranlassen mich, P. Scr. Die mir täglich zugehenden zahlreichen Anfragen veranlassen mich, hier noch höflichst mitzutheilen, dass ich mit Anfang Juni wieder frische Samen abgeben kann und zwar liefere ich von den neuesten und schönsten Sorten 200 Korn für 50 Rp., und von der ganzen Muster-Sammlung I. Qualität gemischt 500 Korn für 50 Rp. jeweils franco sammt genauer Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung. Abnehmer von mehreren Paquetchen erhalten 25 % Rabatt. (Betrag in Briefmarken oder auch gegen Nachnahme.) Da ich dieses Jahr 15,000 auserlesen schöne Pensées, von welchen noch keine in den Handel gekommen sind, zu Samen gepflanzt habe, und nun täglich schon reife Samen ernte, so hoffe ich zuversichtlichst, meine werthen Abnehmer noch besser als bisher zu ihrer vollsten Zufriedenheit zu bedienen. Auch in andern Blumen suche ich stets das Vollkommenste zu erziehen und lade die geehrten Blumenfreunde höflichst zur Besichtigung meiner Culturen ein. (2 Juchart Blumen!)

[1187

Andelfingen, im Mai 1883.

Mit aller Hochachtung:

M. Baechtold.



1002] Die so beliebte, unübertroffene Sparseife ist zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. - Gebrauchsanweisungen gratis.

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern zum "Antlitz", St. Gallen.

11447

Spezial-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Juni

Abonnements-Inserate

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Eisenwaarenhandlung.

3 Töchterpension Thomas, Neuchâtel, von Mme Marie Dahn née Thomas

Sonderegger & Co., Herisau. Handstickereien für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche. Grosse Auswahl in Monogrammen.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus). ^eSpezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern R. Huber, Tann-Rüti (Lürich).

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat.

C. F. Prell in Luzern. Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung. Ankauf von Bücher-Sammlungen. 🖛 Billigste Bücher-Bezugsquelle. 🗪

Conditorei von A. Dieth-Nipp,
Marktplatz 23, St. Gallen. Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Emil Schmid, Riesbach-Zürich. Feinstes Nähmaschinen-Oel. 16 Oliven-Speiseöle (Provencer).

A. Vogel-Thut, Oberentfelden. Mechanische Korkzapfen-Fabrik. Lager in allen Sorten Bouchons, von feinstem Catalonischen Kork.

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, 19 Neuestes in Knabenkleidern jeden Genres.

J. B. Nef, Herisau (Appenzell), Vorhangstoffe & Rideaux Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.

18 Muster stets franko zu Diensten.

Château de Courgevaux, près Morat. Pensionnat de jeunes gens dirigé par Mr. John Haas.

Zürcher Sparherdfabrik,

Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

²² G. Fietz & Sohn, Wattwil, Universalkochtopf - Fabrikation.

23 Hermann Specker, Zürich,

90 Bahnhofstrasse 90. Linge américaine. Preis-Courant gratis und franko.

Marienstift" in Chur, Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

L. Künzler-Graf, Modes, St. Gallen. Reiche Auswahl Strohhüte, ohne und mit 25 Garnitur. Trauerhüte etc.

"Villa Rosenberg" am Rheinfall Knaben-Erziehungs-Anstalt von Joh. Göldi-Saxer.

Jac. Bær & Comp., Arbon. Linoleum-Bodenbelege.

Schmid, Beringer & Cie., Solothurn. Grösstes Nähmaschinen-Geschäft. Man verlange unsere Preisliste.

Frau Gallusser-Altenburger Lindenstr. 23, St. Gallen Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben - Erziehungs - Anstalt "Grünau" bei Bern.

Staub & Cie., Zürich, Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung, Kupferstiche, Prachtwerke, Photo-graphien, Albums, Visitenkarten, Brief-und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-Material sammt Vorlagen etc.

Frau E. Coradi-Stahl, Aarau. Tapisserie.

Material für alle Handarbeiten und angefangene Stickereien.

32 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Franz Carl Weber, Zürich, 34 Reichhaltiges Spielwaarenlager, 48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

E. Tobler-Ebneter, St. Gallen. Lindenstrasse 5.
Moden-Artikel und Celluloid-Wäsche.

Kunstfärberei und chemische Wascherei Ed. Printz, Basel. Höchste Leistungen. — Billigste Preise. Anfragen werden sofort beantwortet.

R. Baumgartner, Fürsprech, Appenzell besorgt gütliche und rechtliche Incasso und führt Prozesse vor allen gerichtlichen

Instanzen. Magenleiden, Leberkrankheiten, Bandwürmer. 39 Dr. Meister in Thalweil. 40jähr. Praxis. Sprechst. jeden Vormittag.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich. Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner). Preiscourant gratis. Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Jos. Stark z. Eiche, Brühlg., St. Gallen, Laubsäge-Utensilien-Geschäft und Lager fertiger Laubsäge-Arbeiten aller Art.

B. Habicht, Schaffhausen, Centrallager für die Kantone Schaffhausen a. Thurgau: 42 Tessive Phénix. Weisse Wäsche, Schonung derselben, grosse Ersparniss. Ersetzt Seife, Soda, Asche etc.

J. U. Locher, St. Gallen 43 (R. HEUBERGER Nachf.) Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.

Nähmaschinen jeden Systems 45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung.

L. Schweitzer am Markt, St. Gallen. Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren-und Kinder-Garderobe. Costumes. Morgen-kleider. Jupons. Confections jeder Art. 52 Anfertigung nach Maass nach den neuesten Modellen.

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, 55 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birénstihl-Bucher, St. Gallen, 67 en gros - Seidenwaaren - en détail. Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerei und Sa en-Handlung von Abr. Zimmermann, Aarau. 75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

B. Habicht, Schaffhausen. 76 Inländische, feinschmeckende, nach Dr. Wiel'schem System präparirte geräucherte Schinken, Schinkenwurst etc.

Grösstes Antiquitäten-Magazin 77 **J. Widmer, Wyl** (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen, 79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt Horn bei Rorschach und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.

Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension "Schönberg"

(am Thunersee)
jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
und gemüthlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel), homöopathischer Arzt für Gehirnleiden, Gemüths- und Geisteskrankheiten.

> Wasch- und Bad-Anstalt Jul. Ed. Arbenz, Oberutzwil, St. Gallen.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden-St. Gallen zu richten-

wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hötels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen. Durch das vielfäch gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Ztg." und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

83

Unterzeichnete abonnir hiemit auf monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum: